

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- als mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl
- als Haftbrücke für den Betoneratzmörtel weber.rep R4 duo
- zum sicheren Verbund von Mörtel und Beton

Produkteigenschaften

- Korrosionsschutz und Haftbrücke in Einem
- ausgezeichnete Haftung
- hohe Schutzwirkung/ Sehr widerstandsfähig



Mineralischer Korrosionsschutz für den Bewehrungsstahl und Haftbrücke für Betonuntergründe

Anwendungsgebiet

Weber.rep KB duo ist ein Kombinationsprodukt, das sowohl als mineralischer Korrosionsschutz des Bewehrungsstahles sowie als zementäre Haftbrücke verwendet werden kann. Für Innen und Außen.

Produktbeschreibung

Weber.rep KB duo ist ein kunststoffmodifizierter Werk trockenmörtel, entsprechend DIN EN 1504-7.

Weber.rep KB duo ist als Systembestandteil in Verbindung mit weber.rep R4 duo gemäß ZTV-ING und DAFStb-Rili bauaufsichtlich geprüft. AbP Nr.: P-5268/005/14-MPA BS.

Produkteigenschaften

- ausgezeichnete Haftung
- leichte Verarbeitung /sehr gut streichfähig
- kurze Durchtrocknungszeit
- mineralisch
- lange Verarbeitungszeit
- standfest /geringe Ablaufneigung
- hohe Schutzwirkung/ sehr widerstandsfähig

Zusammensetzung

Zement, mineralische Füllstoffe, Kunststoffe, regulierende Additive

Technische Werte

Auftragsdicke als Korrosionsschutz	mind. 1,0 mm in 2 Arbeitsgängen
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Frischmörtelrohddichte	ca. 2,0 kg/dm ³
Konsistenz	streich- bzw. schlammfähig
Pulverschüttdichte	ca. 1,1 kg/dm ³
Verarbeitungszeit	ca. 80 Min.

Qualitätssicherung

weber.rep KB duo unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Technisches Merkblatt



- Alle angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 60 %.

Besondere Hinweise

- Nicht mit anderen Baustoffen mischen.

Untergrundvorbereitung

Als Korrosionsschutz:

- Korrodierter Bewehrungsstahl ist gemäß DIN EN ISO 12944-4 auf den Oberflächenreinheitsgrad Sa 2 ½ zu entrostern.

Als Haftbrücke:

- Sauber, frostfrei, saugfähig, tragfähig, griffig, frei von allen haftungsmindernden Bestandteilen.
- Als Vorbehandlungsverfahren eignen sich Fräsen, Strahlen, etc.
- Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes >1,5 N/mm².
- Betonuntergrund intensiv mit Wasser vornässen und mattfeucht auf trocknen lassen. Pfützenbildung vermeiden.

Verarbeitung

Mischvorgang:

- Gebindeinhalt mit 30% (6 Liter pro 20 kg bzw. 1,5 Liter pro 5 kg Trockenmörtel) Wasser knollenfrei anmischen.
- Wasser vorlegen, dann das Pulver nach und nach zugeben.
- Ca. 3 min. intensiv mischen.
- Angemischtes Material während der Verarbeitung gelegentlich durchrühren.

Auftrag:

Als Korrosionsschutz:

- Der entrostete Bewehrungsstahl wird mit dem Pinsel im Abstand von ca. 2- 3 Stunden zweimal in geschlossener Schicht gestrichen.
- Nach Erhärtung des zweiten Anstrichs kann der Auftrag der Haftbrücke erfolgen.

Als Haftbrücke:

- Die Haftbrücke kräftig, mit Pinsel, Quast oder Bürste, in den vorbereiteten Betonuntergrund einarbeiten.
- Der Betonersatzmörtel **weber.rep R4 duo** ist auf die noch frische Haftbrücke aufzubringen und vollflächig einzuarbeiten.
- Die Auftragsfläche ist so zu bemessen, dass der Betonersatzmörtel immer auf die frische Haftbrücke aufgebracht werden kann, also bevor es zu einer Hautbildung auf der Haftbrücke kommt. Haftbrücke und Ersatzmörtel sollten daher gleichzeitig angemischt werden.

Produktdetails

Auftragswerkzeug:

Bürste, Quast, Pinsel

Farbe:

betongrau

Wasserbedarf:

max. 6 l/20 kg bzw. max. 1,5 l/5 kg

Durchtrocknungszeit des Korrosionsschutzes:

ca. 2-3h pro Lage

Lagerung:

Bei trockener Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

Technisches Merkblatt



als Korrosionsschutz pro m Stahl, ϕ 14 mm, bei 2 Anstrichen

ca. 190 g

als Haftbrücke je nach Rauigkeit des Untergrundes :

ca. 1,5 - 2,5 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Beutel	5 kg	72 Beutel
Sack	20 kg	42 Säcke